

Glaukomrisiko Selbsttest

	Ja	Nein
Sind Sie älter als 40?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden oder litten Ihre Verwandten an einem Glaukom („grünen Star“)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ist es länger als zwei Jahre her, seit ein Augenarzt Ihren Sehnerv und/oder Augeninnendruck untersucht hat?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie stark kurzsichtig oder weitsichtig?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leiden Sie an Migräne, oder haben Sie öfter kalte Hände und Füße?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hatten Sie in der Vergangenheit eine schwere Augenverletzung oder eine aufwendige Augenoperation?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie Diabetes?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie regelmässig Kortisonpräparate ein (auch Kortison-Sprays oder -Salben)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Auswertung

Sie haben 1 – 2 Fragen mit "Ja" beantwortet?

Schon bei Vorliegen eines oder zwei der Risikofaktoren kann ein erhöhtes Glaukomrisiko bestehen. Ab einem Alter von 40 Jahren wird eine jährliche Kontrolle beim Augenarzt empfohlen. Das Risiko steigt mit dem Alter.

Sie haben mehr als 2 Fragen mit "Ja" beantwortet?

Bei Ihnen besteht ein erhöhtes Risiko, an einem Glaukom zu erkranken. Sie sollten einen Termin mit einem Augenfacharzt vereinbaren, um Ihre Augen auf eine Glaukomerkrankung untersuchen zu lassen.

Glaukom auf einen Blick

Glaukom einfach erklärt

Das Glaukom, auch Grüner Star genannt, ist eine fortschreitende Erkrankung des Sehnervs. Wird sie nicht frühzeitig erkannt, kommt es zu einer dauerhaften Schädigung und zum Absterben der Nervenfasern der Netzhaut und des Sehnervs. Im Anfangsstadium verursacht das Glaukom keine Beschwerden – es verläuft schmerzfrei und bleibt oft lange unbemerkt.

Warum ist Vorsorge so wichtig?

Da die Erkrankung zunächst keine Symptome zeigt, sind regelmäßige Kontrollen beim Augenarzt besonders wichtig. Nur durch frühzeitige Vorsorge und rechtzeitige Behandlung lässt sich das Fortschreiten der Erkrankung aufhalten und eine Erblindung meist verhindern.

Wie wird Glaukom behandelt?

Auch wenn bereits ein Glaukom besteht, gibt es heute sehr wirksame Therapiemöglichkeiten. Mit gezielten Medikamenten, Laserbehandlungen oder Operationen kann das Sehvermögen häufig erhalten werden. Unbehandelt führt das Glaukom in den meisten Fällen zur Erblindung.

Lassen Sie daher Ihre Augen regelmäßig kontrollieren! Vorsorge ist der beste Schutz für Ihr Augenlicht.

(Hinweis: Diese Information ersetzt keine augenärztliche Untersuchung. Bei Verdacht auf ein Glaukom oder Beschwerden suchen Sie bitte umgehend Ihren Augenarzt auf.)